

TSV ST. Wolfgang 1934 e.V.



Jahresbericht 2020

1. Jahresbericht des ersten Vorstands

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TSV Sankt Wolfgang

Ich denke wir können zurecht sagen, dass auch das Jahr 2019 ein gelungenes, schönes und sportliches Jahr war. Das Vertrauen, das Ihr mir in dieser Zeit entgegengebracht habt, weiß ich sehr zu schätzen und dafür möchte ich mich im Namen der gesamten Vorstandschaft vorab ganz herzlich bei allen Mitgliedern bedanken.

Ich bin immer zufrieden, wenn ich die Entwicklung und die Dynamik der Mitgliederzahlen zusammen mit meinen Kollegen analysiere und feststellen kann, dass die Zahl sich konstant bei etwas weniger wie 1340 Mitgliedern, wie in den Jahren zuvor eingependelt hat.

Wir hatten Kündigungen, wir hatten schmerzvolle Abschiede (ges. 112) und wir hatten Neuzugänge (74), was bedeutet, dass die Mitgliederbasis in unserem Verein im Durchschnitt erstaunlich stabil auf einem erfreulichem Niveau bleibt. Was die Fluktuation unserer Mitgliederzahl betrifft, so sind die Ausschläge etwas extremer geworden, was wohl dem großen Thema des demographischen Wandels in unserer Gesellschaft geschuldet ist. Die Auswirkungen zeigen sich im Gefälle des Altersdurchschnitts unserer Mitglieder, also im Verhältnis von „Alt“ zu „Jung“. Das heißt, dieser Wandel ist nicht nur in der großen Politik ein zentrales Thema, sondern ist auch bei uns angekommen. Diese Erkenntnis haben wir in unserem Tun und Wirken sehr ernst genommen und werden auch in Zukunft mit großer Achtsamkeit immer ein wachsames Auge darauf haben.

Dass wir gut daran tun und dass Gelder des Vereins, in Neuerungen angelegt wurden, lässt sich bei uns im Verein an unseren aktiven Nachwuchs ablesen. Ich denke wir sind einer der wenigen Breitensportvereine im Kreis, der sich wegen einer starken und kreativen Jugend sehr glücklich zu schätzen weiß. Wir können darauf stolz sein.

Hier an der Stelle, würde ich gerne ein Thema ansprechen, das wir zumindest in meiner Amtszeit noch nicht gebührend angegangen sind und das nicht länger hinausgeschoben werden darf. Damit meine ich die Seniorenangebote und die damit verbunden finanziellen Aufwendungen. Nicht dass es diese nicht gäbe, sondern, dass wir die Abteilungen, die sich dieser Altersgruppen bereits annehmen, mehr auffordern und ermuntern, kreative Angebote einzubringen und helfen diese auch umzusetzen. Ich denk da auch an den lang diskutierten Wunsch der Eisstockschützen, ein Dach über den Kopf zu bekommen. Das Versprechen zu Beginn meiner Amtszeit, dieses Projekt mit zu tragen, habe ich nicht vergessen.

Sportlich wie auch gesellschaftlich wurde auch in diesem Jahr viel Positives in der Öffentlichkeit und im häuslichen Umfeld über den TSV berichtet. Es wurde über neue Angebote diskutiert, wie Beachvolleyball, Umstrukturierungen im Sportbetrieb, das Erwägen von Spielergemeinschaften, das Ringen der Ringer um den Fortbestand der Männermannschaft, das Kinderturnen und natürlich auch den Stellenwert und die Verunsicherung im Bereich des Tanzsportes. Allein dieser kurze Aufriss der Themen, die sich uns in diesem Jahr gestellt hatten, macht einmal mehr deutlich, was für eine enorme Leistung von den verantwortlichen Funktionären in den einzelnen Abteilungen in diesem Jahr geschaffen wurde. Hier möchte ich mich für diese enorme Leistung ganz herzlichst bei den Abteilungsleitern, Trainern und natürlich bei den Vorstandskollegen bedanken.

Wie im Vorjahr können wir einen entspannten Haushalt mit einem guten Polster an Rückstellungen für Reparaturverbindlichkeiten und nötige Investitionen aufweisen. Wir haben gut gehaushaltet, was

maßgeblich allen unseren aktiven Mitgliedern und Sponsoren zuzuschreiben ist, die durch kreative Maßnahmen und deren wohlwollenden Haltung unserm Verein gegenüber, diese ausgezeichnete Basis geschaffen haben. Das Ehrenamt spielt hier eine entscheidende Rolle und die damit verbundene Haltung der Mitglieder dazu. Dies hatte ich schon in meinen letzten Jahresberichten etwas genauer ausgeführt, würde aber gerne eines wiederholt anmerken, die finanzielle Basis eines Vereines wird ausschließlich von ehrenamtlicher Arbeit bestimmt. Erschwingliche, sozialverträgliche Mitgliedsbeiträge und ehrenamtliches Engagement ermöglichen erst das Bestehen eines Vereins, das heißt den TSV Sankt Wolfgang gibt es nur in diesem Paket.

Natürlich dürfen und müssen hier ausdrücklich zwei Namen genannt werden, Franz und Thomas. Ohne unseren Kassier Franz Hinterwimmer und ohne die Kontakte zu unseren Sponsoren, die Thomas Linner vornehmlich pflegte und mobilisierte, könnten wir nicht mit diesen positiven Ergebnissen aufwarten.

Genauere Daten können aus dem Kassenbericht entnommen werden.

Unser Sportheim ist in einem Zustand, der von allen unseren umliegenden Vereinen bewundert und geschätzt wird. Auch neidische Blicke sind mitunter zu vernehmen, denn nicht alleine die Lage und die Pflege, die es wöchentlich erfährt, lässt es erstrahlen, auch die fortwährenden Neuerungen tragen zum Werterhalt und Wertsteigerung bei. Jüngste Projekte, wie die neue Parkanlage, sind durch Sponsoren, die Planung und Koordination von Thomas entstanden und fertiggestellt worden. Jetzt hoffen wir, dass diese auch entsprechend angenommen und „beparkt“ wird.

Die ausgelagerte Sportstätte (Beachvolleyballanlage) hat still und nicht ganz heimlich, auch eine Wertsteigerung erfahren. Eine fortschrittliche energiesparende Flutlichtanlage, die zum Nachahmen einladen wird, wurde mit Sachverstand und viel Eigeninitiative von Heinz Westenberger, dem zuständigen Abteilungsleiter realisiert und erfreut bis spät in den Abend hinein unsere Akteure, Spaziergänger und Fans.

Ich möchte hier auch gerne noch ein paar Worte zur 5. TSV Jahreszeit festhalten. Das Besondere an dieser Zeit ist nicht alleine das tolle, kreative und lustige Programm, das mit viel Elan und Liebe zum Detail ausgearbeitet und in Szene gesetzt wird. Das Besondere liegt in der Absicht, die die Faschingsabteilung verfolgt. Ich muss dieser Abteilung hoch anrechnen, dass sie es immer wieder fertigbringt, aktive Sportler zu gewinnen, die für die ehemaligen Aktiven ein geselliges Miteinander ermöglichen. Dieses Jahr ist es wieder einmal mit Bravur gelungen.

Mit dem Thema Fasching 2019 geht unweigerlich einher, dass dies leider ohne aktive Anni Staab stattgefunden hat, was viele von uns mit Trauer und Abschied erfüllt. So war Anni für unseren Verein eine stützende Ergänzung und Wegweisung im Tanz und in der Körperschulung. Ihre Tanzschule hat unsere Garde und TSV Tanzgruppe mit viel Leidenschaft und Kompetenz unterstützt, hoffen wir, dass Sie uns noch lange, wenn auch passiv begleiten kann.

Viel der Tanzschüler und Tanzschülerinnen, die in Ihren Gruppen eingeschrieben sind, stellten sich berechtigt die Frage, wie es denn ohne Sie weitergeht. Ich kann hier beruhigend mitteilen, dass die vor vielen Jahren eingeführte Kooperation mit unserem Verein in gleicher Weise bestehen bleibt. So können wir uns auf hoffentlich noch viele weitere schöne Veranstaltungen freuen.

Zwei wichtige Projekte für das Jahr 2021 sind anzukündigen.

Die Tennisabteilung hat schon seit letztem Jahr den Antrag auf eine Tenniswand gestellt, die jetzt mit Nachdruck bis Saisonbeginn 2021 fertiggestellt werden sollte. Das Projekt wurde mit der Intensivierung der Jugendarbeit ausreichend begründet. Die Abteilung Fußball wird für die Steigerung der Auslastung des

Kunstrasenplatzes eine Schneefräse anschaffen. Dem Verein werden dadurch Mehreinnahmen für Vermietungen des Kunstrasenplatzes in Aussicht gestellt. Ein Teil der Anschaffungskosten wird zudem mit Einnahmen aus Veranstaltungen, die von der Abteilung Fußball durchgeführt wird, abgedeckt werden. Ich hoffe für unsere Fußballer, dass auch diese Investition noch für das kommende Jahr zum Tragen kommt und sich die Kosten schnell amortisieren.

Wie es wohl weitergeht mit Corona und unserem Verein, das haben sich viele gefragt und beantworten kann es wohl niemand. Wir können nur eins bis zum heutigen Tag konkret sagen. Die Mitglieder, aktiv wie passiv, haben sich in all den Wirren und Spekulationen, vorbildlich verhalten. Wir konnten ohne Zwischenfälle und ohne viel Erklärungen, die vorgeschriebenen Maßnahmen zur Einhaltung des Infektionsschutzes, die uns durch die Landesregierung und durch das Kreisverwaltungsreferat auferlegt wurden, durchführen und einhalten. Ich bin überzeugt, dass wir weiterhin die notwendige Vorsicht und Einsicht in unserem Vereinsleben aufrechterhalten können. An dieser Stelle möchte ich ein besonderes Lob an unseren Hygieneschutzbeauftragten Michael Bachmeier aussprechen. Er hat sich in unserer Not ohne viel Überredungskünste klar zu unserem Verein positioniert und sich zur Übernahme dieses Amtes bereit erklärt. Seit Beginn der Pandemie hat er für einen hervorragenden Informationsaustausch zum Vorstand und somit zu den Abteilungen gesorgt. Er hat sich Engagement selbst informiert und mit viel Umsicht, die für uns zutreffenden Maßnahmen eingeführt und durchgesetzt.

Ein dickes Dankeschön geht auch an unsere Trainer und Spieler, die letztlich alles korrekt durchführen mussten. Konzeptionen wurden praxisnah ausgearbeitet und persönlich wie kollektiv umgesetzt. Das ermöglichte der Kommune, den Verantwortlichen der Vereinsführung und den Trainern eine schrittweise Lockerung der Einschränkungen. Spürbar, aber langsam und umsichtig werden wir unsere Angebote wieder auf ein akzeptables Maß an Normalität zurückführen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Akteuren viel Kraft und Ausdauer für die zukünftigen Aufgaben in unserem Breitensport-Verein.

Im Zuge der anstehenden Neuwahlen des Vorstandes möchte ich mich mit diesem Bericht auch von Euch verabschieden und danke allen Mitgliedern für das Vertrauen, das mir in dieser Amtsperiode entgegengebracht wurde. Die Arbeit für Euch hat mich in jedem Tun, mit Spaß und Freude bereichert. Danke!

Rudolf Mueller-Brunnhuber

1. Vorstand

2. Jahresbericht Abteilung Fasching

Corona-Fasching in St. Wolfgang 2020 / 2021

Pünktlich zum 11.11. konnten wir ein Prinzenpaar proklamieren.



Prinzessin Laura I. (Laura Antoni)
von der Hochriesalm und Prinz
Zeno I. (Zeno Brunnhuber) vom
Prinzenstadl

Mit einem lustigen Video stellen
wir das Prinzenpaar über unsere
Homepage und den sozialen
Medien vor.

Nachdem im Laufe des Januars der Lock-down von Woche zu Woche verschärft wurde, blieb uns nichts Anderes übrig, kurzfristig einen "Corona-Fasching" aus dem Boden zu stampfen.

Nach aufwendiger Abstimmung mit den Behörden (Danke Rudi), konnten wir drei Programmpunkte anbieten:

1) Am Faschingssamstag nachmittags gab es in unserer Hofmark Krapfen und Luftballons solange der Vorrat reicht im Krapfen-Drive-Inn. Organisation erfolgte durch Rudi Brunnhuber. Die Krapfen wurden von der



Bäckerei Silbernagel (Gundi und Hans Feckl) kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Luftballons samt Gas sponserte die Raiffeisenbank Sankt Wolfgang. Herzlichen Dank dafür.

Durch den starken Andrang staute sich der Verkehr bis zur B15 zurück. Die Ausgabe erfolgte durch die Autofenster und so konnten wir vielen Kindern eine kleine Faschingsfreude bereiten.

2) Am Samstagabend haben wir ein Rüscherl-Express angeboten. Wir haben Zutaten für Longdrinks und Cocktails

eingekauft, diese entsprechend vorbereitet und verpackt und mithilfe einiger AH'lers an die Besteller vor die Haustüre geliefert. Organisation und Durchführung von Christian Rott samt Familie und Anton Schwimmer. Wir durften sogar bis nach Isen und Dorfen liefern. Die Bezahlung erfolgte meist kontaktlos via Überweisung, welche meist aufgerundet wurde. 3) Ebenfalls am Samstagabend haben wir eine Faschings-Zoom-Party angeboten. Wir hatten weit über 300 Anmeldungen. Davon waren 80% mindestens zu zweit vor dem Bildschirm. D.h. wir hatten in der Spitze über 500 Zuseher. Wir haben diverse Witze, Sketches, Tänze, TV Goldachtal und Bunter-Abend-Klassiker vorbereitet und abgespielt. Zu späterer Stunde hat dann noch DJ C-Base mit Musik für Stimmung gesorgt. Wirklich ein toller Erfolg. Wir haben noch an Ostern Lob aus der Bevölkerung erhalten. Unterstützt wurde Anton Schwimmer von der Garde modernArt mit Theresa Herzog, unserem Corona-Prinzen-Paar Laura und Zenoa, den Müllers (Patricia und Rebecca), Christian Rott, Elke Rachl und natürlich Klaus Brandhuber. Von Klaus wurde auch die entsprechende Online-Plattform kostenfrei zur Verfügung gestellt. Ansonsten sind keine weiteren Ausgaben entstanden. Wir haben online für Spenden aufgerufen und unsere Bankverbindung eingeblendet.

Unser Prinzenpaar hat den Fasching wegen einer rechtzeitigen Impfung überlebt und vielleicht sehen wir die Beiden mal wieder. Schön wär's.

Die Abteilungsleitung möchte sich nochmals recht herzlich für die doch sehr spontanen Einsätze bedanken, und hofft, trotz aller Erfolge, keinen weiteren Corona-Fasching feiern zu müssen.



3. Jahresbericht Fußball

Das Fußballjahr 2020/2021 war, wie alle anderen Bereiche auch, geprägt durch die Corona-Pandemie. Im März 2020 musste, nach Ausruf des ersten Lockdowns, der Spiel- und Trainingsbetrieb eingestellt werden und die Saison 2019/2020 wurde unterbrochen. Der Trainingsbetriebs konnte erst Mitte Juni 2020 nach und nach wieder aufgenommen. Damit einhergehend folgten zahlreiche Schutzmaßnahmen die in einen auf den TSV zugeschnittenen Hygienekonzept beschrieben, geschult und umgesetzt werden mussten. Eine gewaltige Herausforderung und Verantwortung, vor allem für unsere Trainier, Helfer und Verantwortlichen. Es folgte von November 2020 bis Mai 2021 ein weiterer Lockdown, währenddessen unsere Mannschaften weder spielen noch trainieren konnten.

Die Verlängerung der Corona-Schutzmaßnahmen in den Mai 2021 hinein, führte im Herrenbereich zum Abbruch der verlängerten Saison 19/21. Beide Mannschaften konnten starke Leistungen in ihren Ligen vorweisen. Als Folge des Abbruchs, wurden unseren beiden Herrenmannschaften die Chance auf den Aufstieg in Kreis- und B-Klasse leider verwehrt, sodass die beiden Mannschaften in der kommenden Spielzeit weiterhin in C- und A-Klasse antreten müssen.

Auch bei der Damenmannschaft wurde die zunächst noch verlängerte Saison 19/21 abgebrochen. Ihnen wurde die Chance zum Klassenerhalt in der Bezirksliga ebenfalls verwehrt und mussten den Gang in die Kreisliga antreten.

Der Jugendfußball war gleichermaßen vom Lockdown betroffen, wie eben beschrieben. Zusätzlich waren hier die Informationswege etwas komplexer, da nicht nur die aktiven Kinder u. Jugendlichen verantwortungsvoll damit umgehen mussten, sondern bzw. im überwiegenden Sinne die Eltern. Und wie man feststellen muss, ist es der Sport, der Kinder „am Laufen“ hält, bzw. die Kameradschaft lernen und erleben lässt. Leider hat dies viel zu lange gedauert, bis wieder halbwegs Normalität herrscht – oder herrschen konnte. Zeigt uns aber, wie wichtig das Vereinsleben und die Aufgabe unserer Trainer/-innen ist und sind.

Der Jugendfußball in Oberbayern wurde Organisatorisch durch eine Änderung der Altersstufen geprägt. Auf Wunsch zahlreicher Vereine wurden die Jahrgänge (mit einer offiziellen Abstimmung, d.h. 2/3 Mehrheit) im Juniorenbereich um eine Altersstufe herabgesetzt. Das bedeutet konkret für die kommende bereits begonnene Spielzeit 2021/22: Aus einer Junioren ...

U19	wird	eine	U18
U17		wird	eine U16
U15	wird	eine	U14
U13		wird	eine U12
U11		wird	eine U10

U9 wird eine **U8**.

Leider ist die Umstellung nicht „überregional“ – sogar sehr regional herrscht Verwirrung. U.a. ist der Nachbarkreisverband Inn/Salzach davon nicht betroffen bzw. wurden andere Einteilungen vorgenommen. Auch hat z.B. der Kreis München davon Abstand genommen. Jede Anfrage eines Freundschaftsspiels aus dem Nachbarkreisen bedarf nun erstmal einer Klarstellung der Altersgruppen. Aber auch das wird sich „einspielen“. Klar ist jetzt: Die Jugendlichen werden überwiegend volle 2 Jahre in der A-Jugend (neu U18) spielen und es kommt nicht mehr zu der typischen Entscheidung bzw. dem Wunsch bereits bei den Herren zu spielen, da dies aus Altersgründen erschwert wird/bzw. eben klargestellt ist. Weiter ist die bisherige C-

Jugend- bisher U15, welche sich jetzt in der U14 bzw. U16 widerspiegelt, nicht mehr so sehr geprägt im Sinne der körperlichen Unterschiede. D.h. es wird etwas ausgeglichener. Und das ist ja durchaus positiv zu sehen.

Der große bzw. größte Eingriff passierte jedoch bei den älteren A-Jugendlichen bzw. „eigentlich“ älteren, welche normalerweise das zweite Jahr A-Jugend gespielt hätten. Diese haben nun auf Grund der Absenkung nur ein Jahr A-Jugend hinter sich. Und das - wie vorhin beschrieben - mit sehr wenig Spiel -und Spielpraxis. Verweis auf Lockdown.

D.h.

Die U19 wechselte zu den Herrenmannschaften – und das – auf Grund Jahrgangsabsenkung - wohl einmalig mit zwei Jahrgängen (2002 und 2003), wobei noch einzelne Spieler aus dem Jahrgang 2003 per Sonderregelung nach wie vor in der U18 spielberechtigt sind. Erfreulich dabei zu sehen ist, wie sich unsere jungen Spieler bei den Herrenmannschaften einfügen. Der Sprung von der Jugend zur Herrenmannschaft ist meist mit einer Eingewöhnungsphase verbunden. Aktuell nehmen sie jedoch stellenweise bereits wichtige Rollen innerhalb der Herrenmannschaften ein und wissen mit ihrer Lockerheit zu überzeugen. Umso bemerkenswerter ist das, da diese - wie vorhin beschrieben – eine schwierige Pandemie- bzw. Lockdown-Phase und eine Absenkung der Jahrgänge hinter sich haben.

Die Planungen für das angehende bzw. bereits gestartete neue Jugendspieljahr 2021/22 sind abgeschlossen. Besonders erfreulich ist, dass wir alle Jugendmannschaften besetzen können. Das heißt, wir können unsere Kinder und Jugendlichen in allen Altersklassen, von den Bambinis bis zur U18, eine fußballerische, aber auch vereinsnahe Heimat bieten. Teilweise, wie in der F und D-Jugend sogar mit zwei gemeldeten Mannschaften. Wichtiger Baustein ist hier auch die Zusammenarbeit mit dem Nachbarnverein TSV Isen. Bereits letztes Jahr wurden erste Spielgemeinschaften im Jugendbereich gebildet. Dieses Jahr konkretisiert und in der U16 bzw. U18 umgesetzt. Trotz aller sportlichen Rivalität unserer Vereine, klappt diese Spielgemeinschaft mit Isen in vorbildlicher Weise. Sehr kollegial, kameradschaftlich, sehr fair, und immer mit dem Blick, dass das Wohle der Kinder und Jugendlichen im Vordergrund steht. Langfristig wollen wir diese Möglichkeiten nutzen und langfristig soll auch das Engagement unsere Vereine den Grundstein für die gemeinsame Jugendarbeit bilden. Hier ein großer Dank von unserer Jugendabteilung nach Isen – stellvertretend für alle Trainer und Beteiligten, aber auch weil er ein wichtiger Baustein des Erfolges ist, an den dortigen Jugendleiter, Bernd Eiglsperger.

Mit Philipp Rimpfl konnten wir für das kommende Jahr wieder einen „Bufdi“ für eine Stelle beim TSV im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres gewinnen. Er wird mit Unterstützung unsere E-Jugend betreuen sowie auch in der Schule und im Gesamtverein tätig sein. Durchaus ein großer Gewinn für unseren Verein, aber auch unseren Nachwuchs im Allg. Idealerweise wäre hier das Bindeglied Schule und Verein zu nennen, denn wie wichtig Bewegung ist, wissen wir bereits seit vielen Jahren, und im Verlauf der Pandemie umso mehr bzw. umso mehr zu schätzen. Hier sollte eine regelmäßige Kooperation und Kommunikation zwischen Schule, Schul- und Vereinssport bzw. Möglichkeiten hergestellt werden. Denn schließlich gibt es ja auch eine einmalige und erstmalige Förderung durch den Verband. Grundschüler bzw. Vereine erhalten einen Beitragszuschuss bei Neueintritten in den Verein. Auch hier ist das Thema in der Priorität durchaus im Sinne der Vereine und Kinder angekommen. Wollen auch wir das nutzen. Erste Überlegungen aus dem Jugendbereich gibt es bereits.

Das Aushängeschild waren im St.Wolganger Fussball, wie die Jahre zuvor unsere Schiedsrichter.

Überschattet wurde das Jahr 2021 mit dem plötzlichen Tod von Andreas Eiglsperger. Als Trainer kümmerte er sich um die Kleinsten, unsere F-Jugend, wo auch sein Sohn mitkickte. Andi war auch selbst als Kicker beim TSV aktiv.

Zusammenhalt ist wohl eines der wichtigsten Tugenden im Verein. Auch hier haben andere Trainer und Eltern – auch im Sinne von Andi und seinem Sohn – zusammengehalten und angepackt. Weiter mitgeholfen, dass im Verein, bei den Kleinsten weitergespielt werden kann. So schmerzlich dieser Verlust auch ist, so sehr sollten wir daran denken, was wir zu Lebzeiten tun. Mithilfe im Verein, die Arbeit bei und mit den Kleinsten, so wie es Andi getan hat, kann man nicht genug würdigen. Wie übrigens die Jugendarbeit im Allgemeinen. Lasst uns hier einfach nochmal danken. Und auch an Andi denken. Der uns das das mehr als vorgelebt hat. Leider viel zu kurz.

Damen

Unsere Damenmannschaft hatte einen sehr schweren Start in der Bezirksliga 1 und musste lange auf ihre ersten erspielten Punkte warten. Zwar konnte bekam man gleich am zweiten Spieltag durch Sonderwertung 3 Punkte zugesprochen, den ersten erspielten Punkt konnte man jedoch erst im zehnten Spiel gegen den SV Dornach holen. Bis zum Saisonunterbrechung Mitte März 2020 waren es auch die einzigen Punkte die geholt werden konnten.

Mit dem Restart mussten die Damen gleich gegen den direkten Konkurrenten SG Lengdorf/Hörgersdorf um den Klassenerhalt antreten. Man konnte sich eine 1:0 Führung erspielen, musste aber letztlich noch den Ausgleich hinnehmen. Auch nach dem Restart konnte man kein Spiel mehr gewinnen, sodass man bis zum Saisonabbruch mit vier Unentschieden und weiteren 3 Punkten durch eine Sonderwertung, auf den letzten Tabellenplatz stand.

Nichtsdestotrotz wäre der Klassenerhalt, aufgrund von sieben nicht ausgetragenen Spielen weiterhin möglich gewesen, da ein Nichtabstiegsplatz nicht weit entfernt gewesen wäre.

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt. Ø
→ 1.	 TV 1864 Altötting	14	54:11	2,50
→ 2.	 TSV 1932 Aßling	15	48:20	2,33
→ 3.	 FC Langengeisling	14	41:22	1,93
→ 4.	 TUS Bad Aibling II	13	19:11	1,77
→ 5.	 SV Schechen	14	20:24	1,64
→ 6.	 TSV Neubeuern	13	19:17	1,54
→ 7.	 (SG) TSV Fridolfing/SV Laufen/SV Leobendorf	12	19:19	1,50
→ 8.	 SV Dornach	15	13:31	1,00
→ 9.	 TSV Grafing I	14	20:43	1,00
→ 10.	 (SG) TSV Otterfing/TUS Holzkirchen	14	23:27	0,86
→ 11.	 (SG) FC Lengdorf/FC Hörgersdorf	15	11:35	0,53
→ 12.	 TSV St.Wolfgang	15	11:38	0,47

Abschlusstabelle – Saison 2019/2020 – Damen Bezirksliga 1

Nach dem Abstieg, als Folge des Saisonabbruchs, tritt die Damenmannschaft in der Saison 21/22 in der Kreisliga 4 an. Aktuell steht man noch am Beginn der Saison, sodass der Tabellenstand noch keine Aussagekraft besitzt. Es wurde bisher ein Spiel ausgetragen, das gegen die SpVgg Wolfsbuch/Lech 1:0 verloren ging.



Foto: Damenmannschaft 2021/2022

Herren 1

In der dritten Saison unter Trainer Alex Auhagen wurde, wie schon im Jahr davor, der Aufstieg in die Kreisklasse als Ziel ausgegeben. Die Mannschaft konnte einen Top-Start mit sechs gewonnenen Spielen in Folge vorweisen. Highlight war dabei der 4:0-Derbysieg gegen den direkten Konkurrenten aus Isen. Die Euphorie wurde erst durch zwei Unentschieden gegen Grüntegernbach und Steinkirchen II zunächst etwas gebremst, konnte aber mit einem 2:0 gegen den direkten Konkurrenten aus Altenerding wieder angefeuert werden. Überwintern musste man, auch wenn die Mannschaft bis dahin noch ungeschlagen war, dennoch auf den 3. Platz, da man gegen vermeintlich schwächere Mannschaften nicht über ein unentschieden hinausgekommen war.

Nach dem Restart konnte sich die Mannschaft wieder in einer guten Form präsentieren. Im vorletzten Spiel, bevor die Saison abgebrochen wurde, musste jedoch im Derby gegen den TSV Isen die erste und einzige Niederlage hingenommen werden. Im Nachhinein eine entscheidende Partie, da der TSV Isen sich einen Vorsprung erspielen konnte und sich an die Tabellenspitze setzte. Zu diesem Zeitpunkt hatte die Mannschaft noch gute Chancen auf den Aufstieg, da noch sechs weitere Spiele offen gewesen werden. Mit der Entscheidung zum Saisonabbruch wurde der Verbleib in der A-Klasse jedoch besiegelt.

Nach der Saisonfortsetzung wurde als Nebenwettbewerb vom BFV noch der Zusatzwettbewerb „Ligapokal“ ins Leben gerufen, bei welchen der Gewinner mit einem Aufstiegsplatz belohnt werden sollte. Unsere Mannschaft kam dabei nicht über die Gruppenphase hinaus. Hier ist zu erwähnen, dass unsere Mannschaft nur 2 Spiele absolviert hatte. In anderen Gruppen sind teilweise Mannschaften mit nur einem Spiel in die K.O.-Runde eingezogen. Letztendlich wurde der Wettbewerb jedoch ebenfalls abgebrochen.

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt. Ø
→ 1.	 TSV Isen	17	67:16	2,71
→ 2.	 DJK Ottenhofen	18	66:15	2,39
→ 3.	 TSV St. Wolfgang	18	50:15	2,39
→ 4.	 SpVgg Altenerding	17	52:16	2,29
→ 5.	 SpVgg Neuching	17	58:33	1,71
→ 6.	 SV Hörlkofen	17	31:44	1,24
→ 7.	 TSV Grüntegernbach	17	35:46	1,06
→ 8.	 FC Moosinning III	18	21:42	0,94
→ 9.	 TSV Dorfen II	18	26:65	0,94
→ 10.	 FC Lengdorf II	18	23:42	0,94
→ 11.	 FC Forstern II	18	23:38	0,72
→ 12.	 VfB Hallbergmoos-Goldach III	18	17:58	0,72
→ 13.	 FSV Steinkirchen II	17	12:51	0,47

Abschlusstabelle – Saison 2019/2020 – A-Klasse 8

In der laufenden Saison 2021/2022 soll ein neuer Weg mit dem neuen Trainer Harald Weiß eingeschlagen und die Entwicklung der Mannschaft vorangetrieben werden. Als Co-Trainer konnte Klaus Haslberger verpflichtet werden. Auch für diese Saison wurde abermals der Aufstieg in die Kreisklasse ausgegeben. Entgegen der Erwartungen hat die Mannschaft aktuell jedoch mit einem Negativlauf zu kämpfen. Nach 7 Spielen konnte man lediglich 7 Punkte sammeln.



Foto: 1. Herrenmannschaft 2021/2022

Herren 2

Nach dem Saisonabbruch musste auch unsere 2. Mannschaft den Nichtaufstieg hinnehmen. Genau wie die 1. Mannschaft befand man sich zum Zeitpunkt des Saisonabbruch auf den 3. Platz, und damit einen Nichtaufstiegsplatz.

Als Ziel für die Saison 19/21 wurde der Aufstieg ausgegeben. Die erste Saisonhälfte verlief allerdings nur stellenweise nach diesem Plan und es fehlte die Konstanz. Zwar konnte man teils mit deutlichen Siegen glänzen, die entscheidenden Spiele gegen die direkten Konkurrenten aus Inning, Oberding und Eichenkofen konnten allerdings allesamt nicht gewonnen werden, sodass man auf dem 4. Platz überwintern musste.

Nach dem Restart wurde die Mannschaft von Anton Kranzmaier als Nachfolger von Trainer Thomas Waltl übernommen, der nach der Geburt seines Sohnes zunächst eine Auszeit vom Fußball angetreten hat. Mit Beginn der Punktspiele nach dem Restart konnte eine Siegesserie gestartet werden, mit teils eindeutigen Ergebnissen, wie dem 12:1 gegen den SV Hörlkofen II und das 7:2 gegen den SV Buch/Buchrain II. Man war drauf und dran sich einen Aufstiegsplatz zu erkämpfen, auch Dank der schwächelnden Konkurrenz aus Inning, die nach dem Restart einen Negativlauf hatten. Mit dem Saisonabbruch und der Wertung nach der Quotientenregel musste die Saison jedoch auf den 3. Platz beendet werden.

Auch unsere 2. Mannschaft trat in dem Zusatzwettbewerb „Ligapokal“ an und konnte die Gruppenphase mit 9 Punkten aus 3 Spielen mit dem ersten Platz abschließen. Auch hier wurde der Wettbewerb nach der Gruppenphase abgebrochen.

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt. Ø
→ 1.	 TuS Oberding II	15	52:10	2,53
→ 2.	 FC Inning a.Holz II	15	31:16	2,20
→ 3.	 TSV St.Wolfgang II	15	59:25	2,07
→ 4.	 SpVgg Eichenkofen II	15	49:31	1,73
→ 5.	 SC Moosen/Vils III	14	42:31	1,43
→ 6.	 SpVgg Neuching II	15	34:32	1,40
→ 7.	 SV Buch/Buchrain II	14	22:34	1,36
→ 8.	 SG Reichenkirchen II	14	26:32	1,21
→ 9.	 FC Moos-Eittingermoos	15	27:53	0,87
→ 10.	 FC Hörgersdorf II	15	26:46	0,60
→ 11.	 SV Hörlkofen II	15	16:74	0,27

Abschlusstabelle – Saison 2019/2020 – C-Klasse 5

In der Saison 21/22 startet unsere 2. Mannschaft wieder in der C-Klasse 5. Trainer Anton Kranzmaier wollte nach der Saison 19/20 ebenfalls kürzertreten und hat daher das Traineramt abgegeben, welches nun von Bernhard Rachl übernommen wurde. Auch für diese Saison wurde der Aufstieg als Ziel ausgegeben.

Unsere 2. Mannschaft präsentiert sich aktuell in einer sehr guten Form. Sie konnte aktuell mit 4 Siegen aus 4 Spielen einen perfekten Start hinlegen und befindet sich aktuell auf den 1. Tabellenplatz, dicht gefolgt von der SpVgg Eichenkofen II und dem TSV Grüntegernbach II. Besonders zu erwähnen ist hier noch das Spiel gegen den direkten Konkurrenten TSV Grüntegernbach II, das in der 90 min noch 4:3 gewonnen werden konnte.



Foto: 2. Herrenmannschaft 2021/2022

Jugend

Unser Jugendleiter Manfred Stauch konnte für die kommende Spielzeit wieder alle Jugendmannschaften melden. In der A-Jugend (U18) und B-Jugend (U16) wurden mit dem TSV Isen wieder Kooperation in Form von Spielgemeinschaften eingegangen.

A-Jugend (U19)

In einer ausgeglichenen Kreisklasse konnte unsere U19 unter der Leitung von Stephan „Böff“ Rottenwaller den 3. Platz erreichen. Bis zum Saisonabbruch konnten fünf Punktspiele ausgetragen werden, von denen drei gewonnen werden konnten. Die Spielgemeinschaft wurde in dieser Spielzeit aus den Vereinen TSV St. Wolfgang, TSV Isen, FC Lengdorf und FC Hörgersdorf gebildet. St. Wolfgang war Trainings- und Spielort.

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
1.	 (SG) SV Berglern	4	18:7	9
2.	 (SG) SV Wörth	5	12:17	9
3.	 (SG) TSV St. Wolfgang	5	14:15	9
4.	 (SG) SV Walpertskirchen	6	18:22	7
5.	 (SG) BSG Taufkirchen	4	14:9	6
6.	 (SG) FC Hohenpolding	4	11:11	5
7.	 SC Kirchasch	4	4:10	1

Abschlusstabelle – Saison 2020/2021 – A-Jugend (U19) – Kreisklasse

In der aktuellen Spielzeit tritt unsere A-Jugend, fortan U18, die Qualifikationsrunde in der Kreisliga an. Aktuell konnte man 4 Punkte aus 3 Spielen holen und belegt den 5. Tabellenplatz.

B-Jugend (U17)

Unter der Leitung von Johannes Klein konnte unsere B-Jugend nur 3 Punktspiele austragen, die allerdings allesamt gewonnen werden konnten. Gemeinsam mit dem TSV Isen bildeten unsere Spieler eine Spielgemeinschaft. Trainings- und Spielbetrieb fand überwiegend in Isen statt.

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→1.	 (SG) FC Hohenpolding	5	13:11	10
→2.	 (SG) TSV Isen	3	27:2	9
↗3.	 (SG) FC Lengdorf	5	19:9	9
↘4.	 (SG) SV Hörlkofen	3	12:6	6
→5.	 FC Forstern	4	10:7	6
→6.	 (SG) SC Oberhummel	5	8:22	4
→7.	 (SG) FC Eitting	5	8:40	0

Abschlusstabelle – Saison 2020/2021 – B-Jugend (U17) – KK

In der kommenden Saison geht die B-Jugend, fortan U16, wieder als Spielgemeinschaft mit dem TSV Isen an den Start. Trainings- und Spielbetrieb finden in Isen statt. Es wurden 2 Mannschaften in der Altersgruppe gemeldet.

C-Jugend (U15)

Auch in unsere C-Jugend wurde eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Isen gebildet. In 6 Spielen konnte man ohne Niederlage 16 Punkte und die Tabellenspitze erreichen.

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→1.	 (SG) TSV Isen	6	19:9	16
↗2.	 (SG) FC Moosinning	7	31:11	13
↘3.	 (SG) TSV Buchbach/TSV Grüntgernbach	6	27:9	12
→4.	 FC Forstern	5	13:8	10
→5.	 (SG) DJK Ottenhofen	5	10:12	7
→6.	 (SG) SV Walpertskirchen	7	16:26	6
→7.	 (SG) FC Lengdorf	6	11:25	3
→8.	 JFG Sempt Erding	6	8:35	3

Abschlusstabelle – Saison 2020/2021 – C-Jugend (U15) – KK

In der kommenden Saison 21/22 konnte wieder eine eigene St. Wolfgang C-Jugend gestellt werden.

D-Jugend (U13)

Unsere D-Jugend erreichte in der Saison 20/21 in der Gruppe einen soliden Mittelfeldplatz, mit 3 von 5 gewonnenen Spielen

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
1.	 TSV Dorfen 2	5	15:8	12
2.	 FC Moosinning 2	5	19:9	12
3.	 TSV St. Wolfgang	5	17:11	9
4.	 FC Hörgersdorf	5	10:21	6
5.	 JFG Speichersee 2	4	10:12	3
6.	 BSG Taufkirchen 2	4	4:14	0

Abschlusstabelle – Saison 2020/2021 – D-Jugend (U13) – Gruppe 2

E-Jugend (U11)

In der E-Jugend konnten wieder 2 Mannschaften gemeldet werden. Beide Mannschaften konnten einen Platz im Tabellenmittelfeld erkämpfen.

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
1.	 (SG) Reichenkirchen/Fraunberg	5	20:6	15
2.	 SpVgg Altenerdg.	5	34:6	12
3.	 RW Klettham-Erd.	6	57:13	12
4.	 SV E. Berglern	5	20:29	6
5.	 TSV St. Wolfgang	6	11:34	6
6.	 SC Kirchasch	5	8:38	3
7.	 TSV Erding	6	13:37	3

Abschlusstabelle – Saison 2020/2021 – E-Jugend (U11)

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	 TSV Isen III	6	70:6	18
→ 2.	 FC Grünbach	6	31:20	13
→ 3.	 TSV St. Wolfgang 2	6	31:28	10
→ 4.	 FC Moosinning II	6	39:38	9
→ 5.	 TSV Grüntegernbach	6	18:24	6
→ 6.	 TSV Dorfen III	5	19:42	3
→ 7.	 FC Forstern III	5	10:60	0

Abschlusstabelle – Saison 2020/2021 – E-Jugend II (U11)

F-Jugend (U9) / Bambini

Auch eine F-Jugend- (U9) und Bambini-Mannschaft aktiv, die allerdings nur Spiele ohne Wertung und Freundschaftsspiele absolviert haben.

Für die F-Jugend und Bambini engagierten sich Alex und Tobias Obernhuber und wie schon seit vielen Jahren Anton Haslberger. Vielen Dank!

Schiedsrichter

Die Aushängeschilder der Fußballabteilung sind auch in diesem Jahr wieder unsere Schiedsrichter Wolfgang Haslberger (3. Liga), Manuel Müller (Landesliga), Marco Wölfl (Bezirksliga), Benny Lehnert (Kreisliga), David Gasch (Kreisklasse), Stocker Markus (Kreisklasse), Daniel Senkbeil (Kreisklasse), Jakob Luberstetter (C-Klasse) und Tobias Obernhuber (C-Junioren Kreisklasse).

Marco Wölfl konnte sich mit dem Aufstieg in die Bezirksliga verbessern. Manuel Müller musste von der Bayernliga zurück in die Landesliga. Benny Lehnert möchte zukünftig kürzertreten, steht aber weiterhin zur Verfügung.

Vielen Dank auch an Markus Stocker, der seit vielen Jahren für St. Wolfgang als unser Vereinsschiedsrichterobmann tätig ist.

Danke!

Ein großer Dank für ihr Engagement als Trainer und Betreuer in der laufenden Saison geht an:

Harald Weiß, Klaus Haslberger, Bernhard Rachl, Thomas Linner, Sigi Obermeier, Peter Hermann, Stephan Rottenwaller, Manfred Stauch, Stephan Rottenwaller, Günter Sterr, Alex Baumann, Gilbert Cau, Tanja Ostermaier, Philipp Rimpfl, Alexander Obernhuber, Tobias Obernhuber, Anton Haslberger, Georg Hofmeister, Stefan Hermann und Robert Daumoser.

Daneben möchte ich mich besonders bei unserem Jugendleiter Manfred Stauch, unseren Corona-Beauftragten Michael Bachmaier und unseren Vorständen Thomas Linner und Rudolf Brunnhuber, sowie allen weiteren Helfern bei der Umsetzung der Schutzmaßnahmen, bedanken. Wie bereits erwähnt brachte der erste und zweite Restart einiges an Herausforderungen mit sich. Viele sich schnell ändernde Anforderungen bzw. Lockerungen zu den Corona-Schutzmaßnahmen mussten besprochen und nach Möglichkeit schnell umgesetzt werden.

Ein Dank auch an die Kiosk-Damen, die Platzwarte, das Schiedsrichterteam, die Grillmeister, Ordner, die Kassier und Linienrichter, sowie allen Helfern, die auch im Hintergrund dafür sorgen, dass ein Trainings- und Spielbetrieb für aktuell vierzehn Mannschaften gewährleistet ist.

Ein herzliches Dankeschön auch an meinen Abteilungsleiterkollegen Evi Brandhuber (Damen), Manfred Stauch (Jugend), Bernhard Thalmaier (Technischer Leiter), Michael Gilhuber (Stellv. Abteilungsleiter), Wolfgang Steinweber (Stellv. Abteilungsleiter), Lukas Loidl (Jugendvertreter) und Johann Gaigl (Sportlicher Leiter), sowie unseren ehemaligen Abteilungsleiter Klaus Brandhuber, der die Fußballer nach wie vor unterstützt.

Bernhard Deuschl | Manfred Stauch

4. Jahresbericht Ringen



ABTEILUNG - RINGEN

JAHRESBERICHT 2019

Das Jahr 2020 begann zunächst noch normal mit der Durchführung der Oberbayerischen und Bayerischen Meisterschaften. Danach legte die Corona-Pandemie unsere Abteilung komplett lahm und verhinderte bis zum Sommer 2021 sämtliche Wettkämpfe.

Nach der Aufhebung des ersten Lockdowns im Frühsommer 2020 waren die Trainingseinheiten sowohl bei den Männern als auch bei den Kindern gut besucht, tendenziell sogar besser als vor dem Lockdown.

Die für Oktober 2020 geplante Mannschaftsrunde wurde leider wegen der „zweiten Covid-Welle“ abgesagt. Besonders schade für uns, da wir nach dem Abmelden der Männermannschaft in 2019 wieder eine gut motivierte Truppe am Start gehabt hätten.

Das Männerteam mit den neuen Anzügen im Herbst 2020:



Leider ist diese Motivation aktuell etwas verfliegen und für die geplante Runde ab September 2021 ist die Besetzung alle Klassen wieder schwieriger – wir hoffen trotzdem sehr auf den Start der Gruppenoberliga Süd.

Auch im Schülerbereich ist eine Mannschaftsrunde für 2021 geplant. Unsere Mannschaft ist für die Gruppenliga Oberbayern/Schwaben gemeldet und der Trainingsbesuch ist stabil. Jedoch war es uns in Zeiten von Lockdowns und Beschränkungen bisher nicht möglich Werbeaktionen an Schulen und Kindergärten durchzuführen. Somit haben wir weiterhin Lücken im Kader.

Nach dem langen zweiten Lockdown dürfen wir seit Ende Mai 2021 wieder normal trainieren, zunächst am TSV-Sportheim dann wieder in der Goldachhalle. Auch die 3G-Regel ist für uns umsetzbar. Onlinetraining haben wir nur im Schüler/Jugend-Bereich durchgeführt, bei den Männern gab es keine Nachfrage.

Einzig unsere zwei Kaderathleten Georg Scheffler und Lukas Rimpfl konnten seit Februar 2021 einmal wöchentlich am BRV- Kadertraining in München teilnehmen.

Erfolge Meisterschaften 2020:

Bayerische Meisterschaften 2020:

1. Platz	Lukas Rimpfl	Jugend - C	Freistil
3. Platz	Lukas Rimpfl	Jugend - C	Gr-Röm
4. Platz	Georg Scheffler	Junioren	Gr-Röm
4. Platz	Severin Attenberger	Jugend - C	Freistil

Oberbayerische Meisterschaften 2020:

1. Platz	Lukas Rimpfl	Jugend – C	Gr-Röm
	Tawfiq Noori	Jugend A/B	Gr-Röm
	Michael Ropertz	Jugend - E	Gr-Röm
	Paul Hausperger	Jugend - E	Gr-Röm
	Milad Karimi	Jugend A/B	Freistil
	Tawfiq Noori	Jugend A/B	Freistil
	Tawfiq Noori	Männer	Freistil
	Lukas Rimpfl	Jugend - C	Freistil

Dazu gab es noch 4 Silber- und 4 Bronzemedailien bei den Oberbayerischen Meisterschaften.

Seit Ende Februar 2020 fanden wegen der Pandemie keine Meisterschaften und Turniere mehr statt. Auch alle Deutschen Meisterschaften wurden abgesagt.

Die sonst üblichen Abteilungsveranstaltungen wie Grillfest, Zeltlager, Skihütte wurden schweren Herzens auf Eis gelegt und wir warten auf Besserung.

Trotz aller Corona-Schwierigkeiten möchte ich mich zum Abschluss bei allen Helfern, Mitgliedern und Eltern, sowie bei allen Freunden und Gönnern der Ringer-Abteilung für die Unterstützung und den Zusammenhalt in der schwierigen Zeit herzlich bedanken.

Hoffentlich geht es im Herbst 2021 wieder normal weiter und Corona lässt uns weiter Sport treiben!

Albert Föstl

5. Jahresbericht Abteilung Ski

Skifahrten

Die Saison 2020/21 stand unter einem bescheidenen Stern, Corona bedingt konnten wir so gut wie keine unserer lieb gewonnenen Maßnahmen realisieren.

So bleiben uns nur die Bilder, der Skifahrten von Fieberbrunn und das berühmte Nachtskifahren nach Söll in guter Erinnerung. Hoffen wir, daß dieser Winter uns wieder seine Türen öffnet und Corona keinen negativen Einfluß auf unsere Skivorhaben haben wird.



Wir können nur optimistisch in die Zukunft planen, in der Hoffnung das alles umsetzen zu können, was uns auch schon die Jahre vorher „Spaß an der Freud“ gebracht hat.



Mich würde es sehr freuen, wenn ihr wieder zahlreich in der Saison dabei seid und ich wünsche mir nichts mehr wie, dass kommenden Jahr begrüßen darf

Albert Stadler

Ski Abteilungsleiter



kommenden
ich Euch gesund im

6. Jahresbericht Abteilung Stockschiitzen

Das sportliche Jahr 2020 der Stockschiitzen war und ist, trotz Corona ein Spitzen Erfolgjahr f#r unseren Verein.

Bayernpokal wir kommen!

Riesen#berraschung und gleichzeitig ein verdienter Erfolg f#r die Mixed- Mannschaft – der 2. Platz beim Bezirkspokal Mixed am 18. Juli 2021 in Hallbergmoos und damit verbunden die erstmalige Qualifikation f#r den Bayernpokal Mixed am 26.09.2021 in Pilgramsberg (LK Straubing-Bogen). Durch eine #ber den ganzen Turnierverlauf herausragende Leistung landete unsere Mannschaft mit den Sch#tztinnen Tanja Ostermaier, Inge Gahbauer zusammen mit Johann Schwimmer und Michael Handwerker hinter dem Turniersieger TSV Peiting auf Platz 2 von 13. Erw#hnenswert dabei ist, dass unsere Mannschaft das direkte, von beiden Mannschaften hochklassig gef#hrte Duell, mit dem TSV Peiting f#r sich entscheiden konnte – unsere Mannschaft musste gegen 2 andere Teams Niederlagen einstecken.

Mehr als souver#n war bereits die Qualifikation des Teams f#r diesen Bezirkspokal Mixed. Denn in gleicher Besetzung darf sich die Mannschaft Kreispokal-Sieger 2021 nennen! Mit nur einer Niederlage aus 8 Spielen waren es am Ende 3 Punkte Vorsprung auf die 2. und 3. Platzierten bei diesem Turnier am 27. Juni 2021 in der Stockschiitzenhalle des SC Oberhummel.

Jetzt freut sich die Mixed-Mannschaft und mit ihr die gesamten Stockschiitzen des TSV auf diese neue sportliche Herausforderung beim Treffen der besten 22 Mixed- Mannschaften aus dem gesamten Freistaat.

F#r das kommende hei#t es nun:

Daumen dr#cken

Neben diesen Erfolgen unser Mixed- Mannschaft war ein weiteres Highlight der bisherigen Saison die Durchf#hrung unserer eigenen Sommerturniere. Als einer von nur wenigen Vereinen organisierten wir auch in diesem – von der Pandemie gepr#gtem - Jahr am 01. und 02. Juli je ein Turnier f#r 9 Gastmannschaften auf unseren Stockbahnen am Sportgel#nde. Weil unsere Nachbarvereine auch beim Beteiligen an Turnieren sehr zur#ckhaltend sind, konnten leider nicht gen#gend Mannschaften f#r den eigentlich geplanten 3. Turniertag gefunden werden, was sich weder auf die Stimmung, Leistung noch Leidenschaft der Beteiligten negativ auswirkte.

Bedingt durch die Pandemie wurde, wie bei vielen anderen Sportarten auch, die komplette Wintersaison mit allen Turnieren, Meisterschaften und sogar die Trainings in der Eishalle Dorfen abgesagt. Auch f#r die laufende Sommersaison ist der Meisterschaftsbetrieb (Ausnahme sind die Bundesligen) f#r Damen- und Herrenmannschaften ausgesetzt. Einzig die, urspr#nglich f#r Fr#hling geplanten, Duo- Meisterschaften werden ohne Auf- und Abstieg jetzt im Herbst durchgef#hrt. Auch da war bei den Herren eine Mannschaft von uns vertreten - bei der Bezirks-Liga Duo Herren Gruppe B konnte Andreas Gahbauer mit Johann Schwimmer den 4. Platz erringen.

Aktuell l#uft die Planung f#r unser traditionelles Eisturnier auf Hochtouren. Denn wenn von offizieller Seite nicht noch ein Veto kommt, werden wir in diesem Jahr wieder das Turnier um den Raiffeisenpokal in der Eishalle des ESC Dorfen ausrichten. – Es ist bisher das einzig geplante Turnier auf Eis in unserem Kreis!

Trotzdem ist die Nachfrage sehr groß. Denn wir sind bereits ausgebucht. Sprich es haben bereits 30 Mannschaften aus ganz Altbayern ihre Teilnahme für den 05. Dezember zugesagt. Wir freuen uns schon sehr darauf, wieder Gastgeber für dieses hochklassig (inkl. Vereine aus der 1. Bundesliga) besetzte Turnier sein zu dürfen!

Wer sich jetzt durch die geschilderten Erfolge oder der Tatsache, dass es bei den Stockschiützen trotz Pandemie viele Aktivitäten gibt, vom Eisstock-Fieber anstecken lassen möchte, ist gerne ohne Anmeldung oder Reservierung jeden Montagabend ab 20Uhr auf unseren Stockbahnen zum Ausprobieren beim Training eingeladen und willkommen. Es reicht festes Schuhwerk und eine Portion Neugierde mitzubringen!

Wir wünschen euch ALLEN im Verein, dass ihr gut durch diese herausfordernde Zeit kommt und gesund bleibt!

Für die Abteilung Stockschiützen
Michael Handwerker

7. Jahresbericht Tennis



Bild – unsere Jugend 2019 und 2020 wir werden immer mehr ;)

Abteilung Tennis - Jahresbericht 2020

Die Tennisplätze befanden sich im Frühjahr aufgrund der langen Trockenheit und der coronabedingten Sperrung des Sportheims in einem sehr schlechten Zustand. Mit viel Einsatz konnten die Plätze an mehreren Wochenenden hergestellt werden. Pünktlich zu den Spielfreigaben der Sportanlagen Mitte Mai waren die Plätze dann spielbereit. Einen herzlichen Dank nochmal an alle die hierbei mitgeholfen haben.

Im Juni konnten wir dann auch mit dem Jugendtraining beginnen, was von den Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen wurde. Teilweise waren über 20 Kinder im Freitagstraining.

Unsere U14 Mannschaft konnten wir leider nicht mehr für die Verbandsrunde anmelden. Allerdings haben 4 Jugendspieler bei unserem Nachbarverein TC Dorfen an den Mannschaftsspielen teilgenommen.

Unsere Herren 40 konnten die Punktspiele durchführen. Die Saison wurde punktgleich mit dem zweiten und dritten auf dem vierten Platz abgeschlossen.

Um die Spieler in der Coronazeit auch auf den Plätzen ein wenig zusammenzubringen haben wir über den Saisonzeitraum ein Turnier durchgeführt. An den Einzel – und Doppelwettbewerben haben etwa 30 Spieler aus dem Jugend – und Erwachsenenbereich teilgenommen.

Im Herbst 2020 wurde auch die Baumaßnahme für die Tenniswand bewilligt. Erste Arbeiten wurden von den Mitgliedern der Tennisabteilung schon im Herbst durchgeführt.

Für die Unterstützung unserer Abteilung bei allen Spielen, Veranstaltungen und den Arbeitseinsätzen möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Herzlichen Dank an Alexander Loipführer für sein Engagement in unserem Jugendbereich. Auch den Übungsleitern die den Alex bei der Jugendarbeit unterstützen möchte ich herzlich danken.

Für die kommende Saison wünsche ich uns bei allen Aktivitäten viel Spaß und hoffe, dass weiterhin viele tennisbegeisterte den Weg zu uns finden.

Mit sportlichen Grüßen

Thomas Alsters Abteilungsleitung Tennis



Bild – unsere Schleiferl 2021

8. Jahresbericht Abteilung Tischtennis

Die laufende Saison 2019/2020 wurde aufgrund der Corona Situation am 13.03.2020 unterbrochen.

Der Rückblick auf die Saison 2020/2021 fällt coronabedingt natürlich sehr kurz aus.

Mit drei Herrenmannschaften und einer Bubenmannschaft gingen wir im September 2020 hoffnungsfroh in die Saison. Die ersten Spiele verliefen für alle Mannschaften ausgesprochen erfolgreich. Die „Erste“ war z.B. noch ohne Punktverlust, die Jugendmannschaft belegte den 1.

Tabellenplatz, als im Oktober die Saison leider erst unter- und dann komplett abgebrochen wurde.

Die traditionellen Vereinsmeisterschaften konnten 2020 ebenfalls leider nicht durchgeführt werden.

Seit Ende August bereitet sich die Abteilung auf die neue Saison 2021/2022 vor.

Wir hoffen natürlich Alle, dass wir diesmal wieder eine einigermaßen normale Saison (unter Corona Bedingungen) spielen können.

Wie in der Vorsaison haben wir wieder drei Herren- und eine Jugendmannschaft zum Spielbetrieb angemeldet.



Ich bedanke mich bei den aktiven und passiven Mitgliedern der Abteilung sowie der gesamten Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit.

Helmut Brandl

(Abteilungsleiter)

9. Jahresbericht Abteilung Volleyball



Abteilung Volleyball



Nachdem die Saison 19/20 vorzeitig abgebrochen wurde, hatten wir große Hoffnung für den Spielbetrieb der Saison 20/21 und so wurden Vorbereitungen mit Trainingswochenenden auf höchstem Niveau getroffen. So war es für alle ein harter Schlag als der Volleyball-Spielbetrieb der Saison 2020/2021 zwar im September 2020 gestartet doch bereits Ende des Monats aufgrund der Coronavirus-Lage (Covid-19) in Bayern durch den BVV beendet wurde.

Während des Lockdowns wurde versucht den Leistungsstand mit Online Workout Trainingspläne zu halten um bei einer eventuellen Fortsetzung bereit zu sein. Mit der kompletten Absage Ende des Jahres ging jedoch die Motivation in den Keller und man startete dann wieder im März mit ersten Online Workouts um für die Beachsaison fit zu sein.

Erste regelmäßige Trainings konnten dann ab Juni auf dem Beachplatz erfolgen. Zusätzlich veranstalteten wir am 27. Juni ein eintägiges Beach Volleyball Camp. Zur Unterstützung konnten wir Benedikt Doranth gewinnen, langjähriger Bundesliga Spieler aus Herrsching und Teilnehmer der Deutschen Beachtour 2021, der jedem von uns individuelle Tipps zur Verbesserung geben konnte!



BeachCamp mit Bene Doranth

1. Beachturnier 2021 mit 9 Mannschaften

Wir haben dann über den Sommer 3 Turniere unter Covid Auflagen ausgerichtet. Hier hatten dann jeweils bis zu 10 Mannschaften aus den umliegenden Orten und Landkreisen teilgenommen.

Für die kommende Hallensaison 21/22 haben wir folgende Mannschaften gemeldet:

U13w 3:3 in der Kreisliga OBB Ost

U15w 4:4 in der Kreisliga 2 OBB Ost

Damen in der Kreisliga 6 OBB Ost

2 Mixed in der 2. Kreisliga OBB Ost (NO und Süd)

Dieses Jahr nimmt St. Wolfgang erstmals mit je einer Herren- und Damen-Mannschaft im Kreispokal teil, bei dem alle gemeldeten Teams von Kreisklasse bis Bezirksliga teilnehmen!

Dies war unter anderem möglich da wir weitere Spieler von anderen Vereinen, wie z.B. 8Spielerinnen aus der 1. und 2. Isener Damenmannschaft für den TSV gewinnen konnten.

Heins Westenberger

(Abteilungsleitung Volleyball)

10. Jahresbericht TAEKWONDO

Ein herzliches Grüß Gott von der Taekwondo Abteilung Sankt Wolfgang.

Das Sportlerjahr 2020/21 lief für unsere Abteilung sehr schleppend.

Die Pandemie machte auch uns zu schaffen.

Trotz allen Widrigkeiten haben wir jeden Tag ein Online Training angeboten. Getrennt, für Kinder und Erwachsene. Auch wenn Alle nicht begeistert waren, so machten wir das Beste aus unserer Situation. Eine andere Möglichkeit konnten wir leider nicht bieten.



Ein wenig Taekwondo in Wohnzimmer oder Jugendzimmer via Video-Training zu transferieren war keine wirklich befriedigende Art Sport zu leben.

Kreativität war gefragt und gemeinsam erarbeiteten wir uns Möglichkeiten mit den Corona Auflagen und den Verunsicherungen ein kleines Jugendlager abzuhalten.

Wir gratulieren unseren neuen Poom Träger (Jugendschwarzgurt)

Marco Wolf und Mina Thorbeck (2020).

Beide haben eine hervorragende Prüfung abgelegt.

Wir nützten alle Möglichkeiten um die Motivation bei unseren Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern aufrecht zu erhalten und konnten sogar in einem Familienhotel Coronakonform ein Trainingslager mit 60 Personen abhalten.

Die strengen Auflagen hatten uns das sportliche Betätigen zwar erschwert aber nicht nehmen können und so konnten wir eine wunderbare Maßnahme in der Toscana realisieren.



Hoffen wir, dass wir es schnell lernen mit Corona zu leben, um den Sport wieder für das Miteinander zu nützen.

Taekwondo bietet uns die Möglichkeit dazu.

ein gesundes Jahr

wünscht

Staab Richard